

Der Radring für Bergsteiger

100 Kilometer und 5 Berge rund um München

Anlässlich der Bundesgartenschau 2005 wurde der „RadRing München“ konzipiert, eine 135 km lange Etappen-Rundtour um München. Diese Idee lässt sich für sportliche und bergaffine Radler zu einer 100-km-Tagestour mit fünf interessanten Hügelbesteigungen weiterentwickeln.



Ausblick vom Fröttmaninger Berg

Foto: Rufus.de auf Wikimedia Commons

Ausgangspunkt: Dachau Bahnhof, 480 m, oder beliebiger anderer Ausgangspunkt

Einkehr: zahlreiche Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten, z. B. Biergarten Solalinden, Mo Ruhetag – www.zur-einkehr-solalinden.de; Gasthaus 3 Rosen in Dachau mit Biergarten – www.gasthaus-3rosen.de

Karten: UK50-40 „München Nord und West“ und UK50-41 „Ammersee – Starnberger See – München Süd“ 1:50 000; je nach Routenführung evtl. zusätzlich UK50-42 „München-Ost“ 1:50 000

Charakter: Bei dieser München-Umrandung wird rund 30 Mal eine Autobahn oder Bahnlinie gekreuzt, was auf beeindruckende Weise die Mobilität der modernen Gesellschaft veranschaulicht. Dennoch erlebt man im Münchner Umland auch noch stille Landschaften: weite Felder und Seen im Dachauer Moos, das Naturschutzgebiet Schwarzhölzl, die Fröttmaninger Heide, die Isarauen und die großen Forste im Süden der Stadt. Dabei wurden selbst diese „natürlichen“ Gebiete größtenteils vom Menschen geformt: Nahezu alle Seen und vier der fünf Hügel unterwegs haben keinen natürlichen Ursprung. So ist diese Radtour also kein Ausflug in die Wildnis, aber eine höchst erlebnis- und lehrreiche Unternehmung entlang der Grenzen einer pulsierenden Metropole, durch Wälder, Wohngebiete und winzige Dörfer.

Routeninfo: Die hier empfohlene Route folgt nur auf kurzen Abschnitten dem weitläufigeren offiziellen Radring München und ist nicht beschildert. Eine gewisse Routenplanung vorab und häufige Orientierung mit der Karte unterwegs sind somit erforderlich, wenn man an der „Ideallinie“ – möglichst verkehrsarm in 100 km um München herum – bleiben will. Individuelle Varianten, eine noch kürzere Rundtour oder die Befahrung in Gegenrichtung sind auch möglich.

Route: Bahnhof Dachau – Oberaugustenfeld – Kleingartenanlage – Schwarzhölzlsiedlung – Schwarzhölzlberg

(am westl. Rand des Schwarzhölzls) – Regattaanlage – Schloss Schleißheim – Hochmutting – Neuherberg – Fröttmaninger Heide – U-Bahnhof Fröttmaning – Fußballarena – Fröttmaninger Berg – Freimann-Moschee – Isarauen – Unterföhring – Dagfing – Riem – Riemer Berg am östl. Ende der Messestadt Riem – Salmdorf – Gronsdorf – Haar – Solalinden – Oedenstockach – Neubiberg, Hauptstraße – ehem. Flughafen Neubiberg – Unterhaching – Perlacher Forst mit Perlacher Mugl – Grünwald – Grünwalder Brücke – Großhesselohe – Forstenrieder Park – Linkeräum – Planegg – Gräfelfing – Gut Freiham – Aubinger Lohe – Lochhausen – Langwieder Seen – Waldschwaigsee (gute Badegelegenheit!) – Dachau.

Sehenswürdigkeiten unterwegs: Schloss Schleißheim, Fröttmaninger Kirche (älteste Kirche Münchens), Freimann-Moschee (älteste Moschee Bayerns), Messestadt Riem, ehemaliger Flughafen Neubiberg (seit 1998 als Freizeitpark genutzt), Villenviertel von Grünwald, Kloster Maria Eich mit Wallfahrtskirche bei Planegg, Gut Freiham u. a.

Die fünf Berge: Der wenig bekannte **Schwarzhölzlberg** (Höhe 27 m) mit einigen seltenen Pflanzen entstand Anfang der 70er-Jahre aus dem Aushub der Olympia-Ruderregattastrecke. Der **Fröttmaninger Berg** (Höhe gut 70 m) war ursprünglich ein Müllberg; heute ist er renaturiert und trägt ein großes Windrad. Der **Riemer Berg** (Höhe 22 m, zwei Hügel) entstand aus den Trümmern des alten Münchner Flughafens. Der **Perlacher Mugl** (Höhe 26 m) wurde Anfang der 70er-Jahre mit dem Aushub des McGraw-Grabens aufgeschüttet. Die **Aubinger Lohe** (Höhe gut 20 m) entstand vor über 100.000 Jahren und ist die einzige derartige natürliche Erhebung in der Münchner Schotterebene; sie ist aufgrund ihres natürlichen Ursprungs und Alters der flachste der fünf Berge und wird mit dem Rad überquert.

Bus & Bahn	S2 oder Regionalbahn nach Dachau; alternativ Anfahrt mit S-Bahn zu beliebigem anderem Startpunkt
Talort	München, 520 m
tiefster Punkt	Dachau Bahnhof, 480 m
höchster Punkt	Forstenrieder Park, 596 m
Schwierigkeit	Radtour leicht
Kondition	groß
Anforderung	Lange Radtour überwiegend auf verkehrsarmen Asphaltstraßen sowie auf nicht-asphaltierten Feld- und Forststraßen
Ausrüstung	Tourenrad, Helm
Strecke	rund 100 km
Dauer	bei 20 km/h: reine Fahrzeit 5 Std.; Gesamtzeit mit Pausen ca. 6–8 Std.
Höhendifferenz	Rad: ↗ ↘ ca. 280 Hm; 4 Berge zu Fuß: ↗ ↘ 170 Hm



© alpinwet, Ausgabe 2/2012, Text: Joachim Bughardt



Der Perlacher Mugl

Foto: Richard Bartz



Ganz schön steil: der Schwarzhölzlberg

Foto: Joachim Bughardt